

Sachstandsbericht

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von Frau Yesil-Bal (Die Linke), betr.: Gewerbetreibende und Künstler auf dem Heliosgelände - Änderung des B-Plan Aufstellungsbeschlusses Oskar-Jäger-Straße

Beschluss:

Die BV beschließt,

1. dass der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Oskar-Jäger-Straße“ in Köln-Ehrenfeld geändert wird, sodass ein Einzelhandel in einer Größenordnung von 300 bis 500 Quadratmeter in Kombination mit Großhandel dort zulässig ist, um so einen Alternativstandort für das bisher auf dem Heliosgelände ansässige Unternehmen „Parma Delikatessen“ zu ermöglichen,
2. dass die Verwaltung die bisher auf dem Heliosgelände ansässigen kleinen Betriebe, Selbstständigen und Künstler bei der Suche nach Alternativstandorten in der näheren Umgebung unterstützt.

Status in Bearbeitung
 erledigt

Aktueller Bearbeitungsstand:

Sachstand zum 31.01.2014:

Vorbemerkung: Die Verwaltung geht davon aus, dass die Bezirksvertretung Ehrenfeld den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Weinsbergstraße/Oskar-Jäger-Straße" meint, da der Verwaltung nur eine Anfrage für einen Standort eines italienischen Lebensmittelmarktes im Plangebiet des Aufstellungsbeschlusses "Weinsbergstraße/Oskar-Jäger-Straße" bekannt ist und nicht im Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses "Oskar-Jäger-Straße".

Der Antrag der BV Ehrenfeld mit einer Stellungnahme der Verwaltung wird dem Stadtentwicklungsausschuss voraussichtlich im April 2014 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sachstand zum 31.07.2015:

Zu 1:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 3.4.2014 folgenden Beschluss gefasst: „Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, entgegen dem Votum der Bezirksvertretung Ehrenfeld, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan –Arbeitstitel: Weinsbergstraße/Oskar-Jäger-Straße in Köln-

Ehrenfeld– nicht zu ändern.“

Der Beschluss wird daher als erledigt angesehen.

Zu 2:

Die bisher auf dem Heliosgelände ansässigen kleinen Betriebe und Selbstständige können sich bei der Suche nach Alternativstandorten in der näheren Umgebung an das Amt für Wirtschaftsförderung, Unternehmens-Service, beziehungsweise die Künstler an die Kulturverwaltung wenden. Beide Dienststellen stehen unterstützend zur Seite.

Nächste Schritte:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld hat den Beschluss im Jahresbericht 2015 als erledigt betrachtet.

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den:

entfällt